



Indianerdorf

Wilder Westen mit Blick aufs Matterhorn

Das Indianerdorf mit Tipi-Zelten auf der Hannigalp lässt reichlich Wildwestromantik aufkommen – bei freier Sicht zum Matterhorn. Von dort führt ein aussichtsreicher Höhenweg zur Stafelalp. Danach gehts durch Bergwald zu einem lauschigen Badensee hinunter.

★ Die Höhepunkte

A) Märchengondeln: Schon die Anreise zur Hannigalp lässt Kinderherzen höherschlagen, denn die Gondeln sind im Stil bekannter Märchen gestaltet. Während der Bergfahrt gibt es die passenden Geschichten zu hören.

B) Familienpark Hannigalp: Dieser Spielplatz lässt keine Wünsche offen. Er umfasst unter anderem Wasserspiele, einen Klettergarten und einen Streichelzoo.

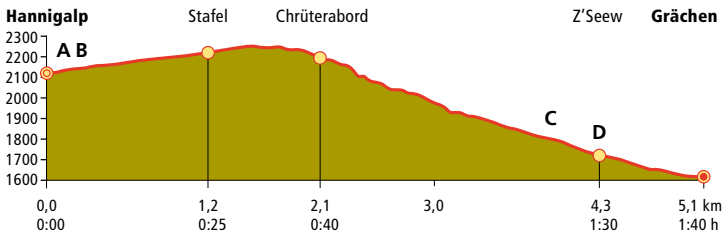
C) Suonen: Grächen liegt in der trockensten Gegend der Schweiz. Schon im Mittelalter leitete man Gletscherwasser auf die Wiesen. Der Wanderweg quert mehrere solche Suonen (Bewässerungsgräben).

D) Grächner See: Am Ufer des zauberhaften Seeleins stehen ein Restaurant, eine Kneipp-Anlage sowie eine Feuerstelle. Im See darf gebadet werden.



	Hannigalp	Start		
	Stafel	0 h 25 min		
	Chrüterabord	0 h 40 min		
	Z'Seew	1 h 30 min		
	Grächen	1 h 40 min		

	tief
	1 h 40 min
	5,1 km
	130 m
	635 m



Tipp: Im Tipi-Zelt auf der Hannigalp schläft es sich wie in der Prärie.